



Zahl: **GRS-07/17**

**Sitzungsprotokoll
über die öffentliche
Gemeinderatssitzung
im Haus der Gemeinden - Sitzungssaal
am 21. Juni 2017**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:	Vbm. Matthias Geisler GV Michael Sporer GV Ludwig Kirchler GR Josef Dengg GR Michael Mader GR Johann Prückl EGR Florian Rieder GRin Anita Spitaler GR Markus Spitaler GR Armin Sporer GR Florian Troppmair
Schriftführer:	ALin Elfriede Klocker
außerdem anwesend:	1 Zuhörer
entschuldigt:	Bgm. Gerhard Hundsbichler GV Daniel Dornauer, GR Raimund Schöser
nicht entschuldigt:	entfällt

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung.

Der Gemeinderat zählt 13 Mitglieder; anwesend sind hiervon 11, die Sitzung ist damit beschlussfähig.



Zahl: GRS-07/17

Hippach, am 14.06.2017

EINLADUNG
zur
Gemeinderatssitzung
am Mittwoch, 21. Juni 2017
im Haus der Gemeinden
Beginn: 19.30 Uhr

f.d.R.: Klocker Elfriede

Der Bürgermeister:
Hundsichler Gerhard

Tagesordnung:

- 1) *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 2) *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2017, Zl. 06/17*
- 3) *Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 463, KG Schwendberg (Bader)*
- 4) *Bericht Sport- und Freizeitanlagen GmbH*
- 5) *Wasserversorgungsanlage*
 - a) *Bericht über Trinkwasserkraftwerke und Sanierung*
 - b) *Vergabe Angebote*
- 6) *Vorstellung Kanal Gugglberg*
- 7) *Vergabe Friedhofsmauer*
- 8) *Darlehensaufnahme*
- 9) *Subventionen*
- 10) *Bericht Bürgermeister*
- 11) *Anfragen, Allfälliges*
- 12) *Nicht öffentlicher Teil*



zu 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister-Stellvertreter Matthias Geisler eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 11 Gemeinderatsmitgliedern fest. Der Vorsitzende führt die Angelobung des Ersatzgemeinderates Florian Rieder durch:

Herr Florian Rieder gelobt in die Hand des Bürgermeister-Stellvertreters:

"In Treue die Verfassungen und sonstigen Gesetze des Landes und des Bundes zu befolgen, uneigennützig und unparteiisch ihres Amtes zu walten und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern."

Folgende Punkte werden auf Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

13) Ankauf Hoftrak

14) Dörferbus – Finanzierung Sommerbus 2017

zu 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2017, Zl. 06/17

Das Protokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2017 Zl. 06/17 wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 463, KG Schwendberg (Bader)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 26. Mai 2017, mit der Planungsnummer 916-2017-00008, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 463, 810 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung

Grundstück 463 KG 87119 Schwendberg (70916) (rund 77 m²) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5), weiters Grundstück 810 KG 87119 Schwendberg (70916) (rund 3 m²) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird

zu 4) Bericht Sport- und Freizeitanlagen GmbH

Der Bericht wird mangels vorliegendem Protokoll vertagt.

zu 5) Wasserversorgungsanlage

a) Bericht über Trinkwasserkraftwerke und Sanierung

GV Michael Sporer berichtet vom aktuellen Stand der Bauarbeiten des Projektes Bau

Trinkwasserkraftwerke und Sanierung Hochbehälter. Die Verputzarbeiten sind abgeschlossen. Alle fünf Trinkwasserkraftwerke sind mittlerweile in Betrieb mit einer durchschnittlichen Gesamtleistung von 140 kW über 24 Stunden. Für das Trinkwasserkraftwerk Grün erhält die Gemeinde Hippach bereits den Ökostromtarif mit 10,35 Cent.



Anfallende Restarbeiten sind die Abschottung und Belüftung des Hochbehälters Aue, die Sanierung des Hochbehälters Waldeck, der Umbau der Druckreduzierstation Garberbichl mit Schmutzfänger. Der Austausch etlicher Türen steht zudem auf der Agenda.

b) Vergabe Angebote

Das Angebot der Firma ATS-Metall GmbH, Anlagentechnik Spörr für Zusatzarbeiten beträgt € 52.591,40 netto, bei einem Zahlungsziel von 10 Tagen 2% Skonto.

Durch Abstriche bei den angebotenen Schläuchen und Schlauchtrommeln würde sich die Summe auf ca. 44.700,00 netto reduzieren, vorbehaltlich eines möglichen Nachlasses durch Nachverhandlung. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die erläuterten Positionen mit einer Nettosumme von € 44.700,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Angebot der Firma Schubert für ein Entfeuchtungsgerät samt Nachrüstung der Elektronik für die Belüftung im Hochbehälter Aue mit einer Nettosumme von € 2.519,72 anzunehmen.

Zusätzlich beauftragt der Gemeinderat einstimmig die Firma AEP GmbH mit der Durchführung dieser Maßnahmen auf Regiebasis im Einvernehmen mit der Projektleitung.

zu 6) Vorstellung Kanal Gugglberg

Herr Ing. Lukas Habeler von der Firma AEP GmbH hat einen Plan für die Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg ausgearbeitet. Die Erschließung umfasst den Anschluss der drei Bauernhöfe mit 11 Hauptwohnsitzen sowie der Freizeitwohnsitze im Verlauf der Trasse. Die Schätzung beläuft sich auf € 327.670,42.

Dipl.-Ing. Dr. Michael Möderl vom Baubezirksamt Innsbruck verlangt für die wasserrechtliche Genehmigung der Abwasserbeseitigungsanlage die Vorlage einer Lawa-Studie. Darunter versteht man die Gegenüberstellung der Investitions-, Reinvestitions- und Betriebskosten von Kanal und vollbiologischen Kleinkläranlagen auf 50 Jahre. Die Förderstelle akzeptiert nur die billigere Variante. Dieses Gutachten würde bei der Firma AEP GmbH bei einem geschätzten Zeitaufwand von 20 Stunden ca. € 1.400,00 kosten. Die Gemeinde Hippach könnte so mittels Bundesförderung 27% der Investitionskosten lukrieren.

Es ist geplant, die beschränkte Ausschreibung schnellstmöglich durchzuführen. Der Baubeginn würde im Frühjahr 2018 liegen, sobald die Schneeschmelze erfolgt ist.

Natürlich erfolgt die Mitverlegung von Breitband, wie bei sämtlichen Baumaßnahmen im Gemeindegebiet.

Zusätzlich soll abgeklärt werden, ob die Möglichkeit der Mitverlegung eines neuen Wasserleitungsstranges besteht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Firma AEP GmbH den Auftrag zur Erstellung einer Lawa-Studie für die Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg mit einer geschätzten Summe von € 1.400,00 zu erteilen.

Weiters genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Ausschreibung der Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg laut der vorliegenden Planunterlagen durch die Firma AEP GmbH.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg für das Frühjahr 2018 vorbehaltlich der Finanzierung.



zu 7) Vergabe Friedhofsmauer

Der Gemeinderat überträgt die Arbeiten zur Erstellung der Stützmauer für die neue Gräberreihe am Friedhof Hippach einstimmig (1 Enthaltung) an die Firma Erdbewegungen Dengg. Von der Firma Z-Bau wird 1 Mann beigestellt sowie das Material laut Angebot geliefert.

Für die Sockelsteine der Grabstellen sucht die Gemeinde Hippach einen anderen Lieferanten.

Die Bauarbeiten starten umgehend.

zu 8) Darlehensaufnahme

Auf Empfehlung des Überprüfungsausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Darlehen zur Ausfinanzierung des Feuerwehrhauses Laimach in Höhe von € 150.000,00 bei der Sparkasse Schwaz AG auf Basis des 6-Monats-EURIBORS + 0,60% Aufschlag ohne Rundung, ohne Kontoführungsgebühr mit einer Laufzeit von 12 Jahren aufzunehmen.

zu 9) Subventionen

entfällt

zu 10) Bericht Bürgermeister

Mayrhofner Bergbahnen AG – 10 EUB Möslbahn

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wurde am 14.06.2017 das naturschutzrechtliche Verfahren für die 10 EUB Möslbahn inklusive Piste Mösl positiv durchgeführt. Am 28.06.2017 findet die wasser- und forstrechtliche Verhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz statt.

Breitband - LWL

Das Abstimmungsgespräch mit der Firma Rieder hat stattgefunden. Die Bauarbeiten starten Anfang Juli im Bereich Thalegg, danach folgt der Bereich Greider-Gruben, Tendl, in der Folge weiter entlang der Gemeindestraße Hochschwendberg.

Für den Call 2 liegt der Gemeinde Hippach noch kein Fördervertrag vor, da die A1 ebenfalls für Teilstrecken angesucht hat. Die Vergabe an den/die Provider erfolgt Mitte Juli.

Die Kosten für die Herstellung eines Hausanschlusses betragen bei der Firma Rieder KG ca. € 40,00/lfm Wiese, € 70,00 lfm/Asphalt.

Ansprechpartner ist Herr Stock Rupert von der Firma AEP GmbH.

Eröffnung Kräutergarten

Die Eröffnung findet am Samstag, 1. Juli 2017 um 11.00 statt.

Wanderbus

Die Firma Christophorus plant für den Sommer 2017 eine fahrplanmäßige Streckenerweiterung im Bereich Laimach. Die gleiche Strecke möchte auch die Firma Huber Gerhard für die Zillertal Arena als Wanderbus mit ähnlichen Zeiten befahren.

zu 11) Anfragen, Allfälliges

Vbm. Mathias Geisler regt an, Vorschläge zur Meldung für den Tag der Vereine im Gemeindeamt einzubringen.

GR Josef Dengg berichtet, dass vermehrt Klagen an ihn heran getragen wurden, da die Wanderwege Schwendbergerhof – Astbühel („Totenwaldl“) und von Treuting – Wildgehege nicht instand gehalten werden. Es ist mit TVB-Obmann Andreas Hundsbichler abzuklären, inwieweit der Tourismusverband diese Aufgabe ausführen kann.



GR Spitaler Markus regt an, das Hinweisschild an der Auffahrt Schwendberger Straße zu versetzen, da es eine Gefahrenstelle darstellt. Diese Maßnahme wurde bereits in der letzten Sitzung besprochen. Die Ausführung muss mittels Gestattung von der Landesstraßenverwaltung genehmigt werden. Zudem ist die Tafel beidseitig beschriftet, sodass die Möglichkeiten der Aufstellung begrenzt sind.

GR Troppmair Florian informiert den Gemeinderat über die Beschwerden von Bewohnern der Wohnhäuser Laimach 51a und b wegen der gleißenden Straßenbeleuchtung von zwei Lampen in diesem Bereich. Die Leuchtmittel wurden auf Anregung des Planungsverbandes durch Ing. Brugger ausgewählt und beschafft und sollte daher mit diesem Kontakt aufgenommen werden um Möglichkeiten zu eruieren, wie man die Lampen dimmen könnte.

Troppmair hat bereits den Vertreter der Lieferfirma Siteco kontaktiert, der in den nächsten beiden Wochen vor Ort ein Lösung suchen wird.

zu 13) Ankauf Hoftrak

Es wird einstimmig beschlossen, den Ankauf des Kommunalfahrzeugs an den Bauausschuss zu delegieren.

zu 14) Dörferbus – Finanzierung Sommerbus 2017

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich an den Kosten für den Sommerbus 2017, der vom 01. Juli bis Mitte September zur Verstärkung des Dörferbusses eingesetzt wird auf Basis des Einwohnerschlüssels zu beteiligen.